

**PRAKTISCHE
HINWEISE**

VERKLEBEANLEITUNG

Polyurethanfolien:

BEDRUCKBARE FLEXFOLIEN: PRINTFLEX (UFLEX5S / UFLEX7PV2 / UFLEXCLEAR / SILKPRINT / NYLPRINT / BLOCKPRINT / SLIMPRINT)

BENÖTIGTE MATERIALIEN

- › Drucker
- › Plotter
- › Eine neue Schneideklinge (für UFlexClear)
- › Bedruckbare Flexfolie
- › Textilie
- › Rakel
- › Transfertape je nach Folie (siehe Tabelle auf Seite 1)
- › Pergament- bzw. Silikonpapier
- › TEFLEX-Schutzblatt (wahlweise)

EIGENSCHAFTEN

	UFlex5S	UFlex7PV2	UFlexClear	SILKPRINT	NYLPRINT	BLOCKPRINT	SLIMPRINT
OPTIK							
Weiß, opak, matt	✓	✓		✓	✓	✓	✓
Transparent			✓				
MATERIALEIGNUNG							
Baumwolle	✓	✓	✓	✓			✓
Nylon®					✓		
Polyester	✓	✓	✓	✓			✓
Acryl				✓			✓
Sublimations-Polyester						✓	
LOGO-/BILDGRÖSSE							
Klein (unter 1 cm)	✓	✓		✓	✓		✓
Mittel (1 - 2 cm)	✓	✓		✓	✓	✓	✓
Groß (über 2 cm)			✓	✓	✓	✓	✓
TRANSFERTAPE							
HEX860	✓	✓		✓	✓		✓
HEX960		✓		✓	✓		✓
HEX750						✓	
ohne Transferfolie (schon enthalten)			✓				

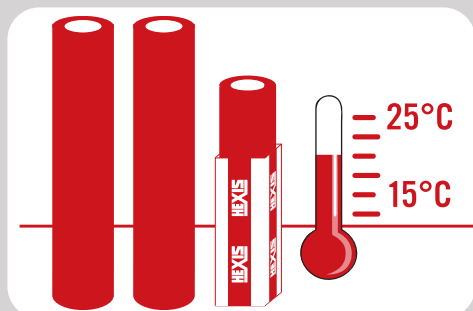
Weitere Informationen finden Sie in den technischen Datenblättern unter der Rubrik „Professionals“ auf der Website www.hexis-graphics.com.

OPTIMALE LAGERBEDINGUNGEN FÜR IHRE FOLIEN

An einem trockenen Ort aufzubewahren.
Vor Licht und Hitze geschützt aufzubewahren.

Lagerfähigkeit:

1 Jahr bei Lagerung im Originalkarton bei einer Temperatur von 15 °C bis 25 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 30 % bis 70 %.



ÜBERSICHT

1. EMPFEHLUNGEN:	2
2. DRUCKTEST UND SCHNEIDEN DER FOLIE:	2
2.1. Einführung in das Schneiden:	2
2.2. Vorgehende Testschnitte:	2
3. DRUCKEN, SCHNEIDEN UND ENTGITTERN:	3
4. VERWENDUNG DES TAPES:	3
5. AUFBRINGEN DES BILDMOTIVS:	4
5.1. Einstellen der Heißpresse:	4
5.2. Vorwärmen des Textils:	4
5.3. Abziehen des Tapes vom Liner:	5
5.4. Reinigung des Textils:	5
5.5. Positionieren des Motivs:	5
5.6. Pressvorgang:	5
5.7. Abziehen des Tapes:	6
5.8. Mehrere Motive:	6
6. ENDVERARBEITUNG:	6
7. PFLEGE DER AUF KLEIDUNGSTÜCKEN AUFGEBRACHTEN FLEXFOLIE:	7

1. EMPFEHLUNGEN:

- › Die Kompatibilität von der Flexfolie mit den Geweben ist der Tabelle auf Seite 1 zu entnehmen.
- › Es wird empfohlen, einen Test zur Prüfung der Beständigkeit des Gewebes gegenüber der Pressetemperatur sowie eine Prüfung der Kompatibilität der Flexfolie mit dem Stoff durchzuführen.
- › Auf einen zuvor gewaschenen Stoff aufbringen.
- › Für einen optimalen Halt sollte die Flexfolie nicht über Nähte verlaufen.

2. DRUCKTEST UND SCHNEIDEN DER FOLIE:

Vor dem Drucken ist zunächst der Arbeitsschritt Schneiden vorzubereiten.

Die Folien sollten bei der gleichen Raumtemperatur wie Drucker und Plotter gelagert werden.

Der Messerdruck ist an die jeweilige Folie anzupassen.

Wenn der Druck zu stark ist, können im Abdeckpapier (Liner) Risse entstehen, in die Kleber eindringen kann und so das Entgittern erschwert.

Meistens ist es vorzuziehen, direkt nach dem Schneiden zu entgittern.

! Für die UFlexClear-Folie muss bei einem Zuschnitt innerhalb des gedruckten Motivs eine Trocknungsdauer von mindestens 2 Stunden eingehalten werden, bevor mit dem Entgittern fortgefahren werden kann.

2.1. Einführung in das Schneiden:

Die für den Schnitt erforderliche Mindesthöhe hängt vom Zustand des Messers, vom Druck, von der Schnittgeschwindigkeit und vom Plotter ab. In der Regel liegt die angemessene Höhe bei 10 mm, und zwar bei mittlerer Geschwindigkeit und unter Verwendung eines Messers in gutem Zustand. Kleinere Buchstaben können mit verringerter Geschwindigkeit umgesetzt werden.

! Für die UFlexClear-Folie muss unbedingt ein neues Messer verwendet werden.

Die empfohlene maximale Schnittgeschwindigkeit auf einem Schneideplotter ROLAND® SP300 beträgt beispielsweise 30 cm/s. Wenn die Logos hingegen klein oder fein sind, wird eine Schnittgeschwindigkeit von 20 cm/s empfohlen, um ein besseres Ergebnis zu erzielen.

Hinweis: Lesen Sie in jedem Fall aufmerksam die Anleitung des Schneideplotters und führen Sie vorab einen Testschnitt durch.

Das Plottermesser muss die Polyurethanfolie und die Klebefläche durchschneiden. (Abb. 01)

Ein stumpfes, abgenutztes Messer beeinträchtigt die Qualität des Schnitts und erfordert einen höheren Schneidedruck. Auch das Entgittern wäre in diesem Fall schwieriger.

2.2. Vorangehende Testschnitte:

Zur Bestimmung der Plottereinstellungen empfehlen wir, einen Testschnitt durchzuführen:

- › Es ist ein Rechteck von 10 cm x 10 cm zuzuschneiden.
- › Anschließend ist zu entgittern (Abb. 02) (Abb. 03), d. h. überschüssiges Material zu entfernen.
- › Überprüfen Sie, dass
 - › das ausgeschnittene Rechteck gut auf dem Abdeckpapier kleben bleibt.
 - › das Abdeckpapier keine Einschnitte aufweist.
- › Das Entgittern ist erfolgreich, wenn der Plotter optimal eingestellt ist (Druck, Geschwindigkeit und Zustand des Messers).

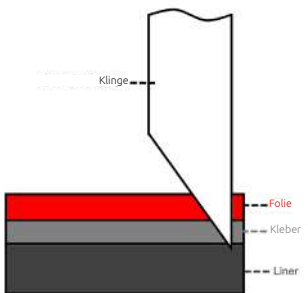


Abbildung 01



Abbildung 02



Abbildung 03

3. DRUCKEN, SCHNEIDEN UND ENTGITTERN:

	UFlex 5S	UFlex7Pv2	UFlexClear	SILKPRINT	NYLPRINT	BLOCKPRINT	SLIMPRINT
Drucken							
Seitenrichtig	✓	✓		✓	✓	✓	✓
Spiegelverkehrt			✓				
Schneiden* innerhalb des Motivs							
Nach dem Drucken	✓	✓	✓	✓	✓		
Nach 24 Stunden						✓	✓
Entgittern**							
Sofort nach dem Schneiden	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
2 Stunden nach dem Schneiden	✓	✓	✓			✓	✓

Tabelle 1: Voraussetzungen für das Drucken, Schneiden und Entgittern je nach verwendeter Flexfolie.

! Die Gebrauchsanweisung des Druckers/Plotters ist zu beachten.

* Bei der UFlexClear-Folie muss der Zuschnitt innerhalb des inneren Umfangs oder innerhalb des Motivs durchgeführt werden, um scharf zu sein. Bei den anderen Flexfolien ist vor jeglicher Großserienfertigung ein Testschnitt durchzuführen und die Plotterparameter, entsprechend des Ergebnisses, einzustellen.

** Entgittern = überschüssiges Material entfernen (Abb. 04) (Abb. 05) (Abb. 06)



Abbildung 04



Abbildung 05



Abbildung 06

4. VERWENDUNG DES TAPES:

(für alle Produkte außer UFlexClear)

› Es ist das geeignete Tape zu verwenden (siehe Kompatibilitätstabelle auf Seite 1).

› Tape vom Träger ablösen. (Abb. 07)



Abbildung 07

› Tape auf der bedruckten zugeschnittenen und von Materialüberschuss befreiten Folie positionieren und kleben. (Abb. 08)



Abbildung 08



Abbildung 09

- › In staubfreier Umgebung ist das Tape fest mit der Rakele aufzubringen, dabei die Außenlinien besonders kräftig bearbeiten, (Abb. 09) um Falten und Luftblasen effektiv zu beseitigen.

Besonderer Hinweis zu UFlexClear: Dieser Artikel (transparente Flex) wird ohne Tape verwendet. In diesem speziellen Fall dient der Träger als Tape.

5. AUFBRINGEN DES BILDMOTIVS:

5.1. Einstellen der Heißpresse:

(Abb. 10)

- › Druck: stark, je nach Art der Presse (dies gilt weder für SILKPRINT: mittlerer Druck noch für NYLPRINT: geringer Druck).

- › Einstellen der Pressetemperatur.



Abbildung 10

Flex	Presstemperatur (Richtwert)
UFlex5S	ab 140 °C für Baumwolle ab 130 °C für Polyester
UFlex7Pv2	140 °C
UFlexClear	140 °C
SILKPRINT	130 °C
NYLPRINT	150 °C
BLOCKPRINT	150 °C
SLIMPRINT	160 °C

Tabelle 2: Richttemperatur je nach verwendetem Stoff und Flex.

Empfehlung: In jedem Fall sollte vor einer Großserienfertigung ein Testlauf durchgeführt werden, um möglichst optimale Einstellungen der Presse zu ermitteln und zu wählen.

5.2. Vorwärmen des Textils:

Ziel: Dem Textil die Feuchtigkeit entziehen.



Abbildung 11

- › Den Stoff auf der Presse positionieren. (Abb. 11)



Abbildung 12

- › Pressen, um das Textil vorzuwärmen. (Abb. 12)

Bedingungen:

- › Temperatur: siehe Tabelle 2, Paragraph 5.1.
- › Dauer: 5 Sekunden (3 Sekunden bei NYLPRINT).

5.3. Abziehen des Tapes vom Liner:

(für alle Produkte außer UFlexClear)

- › Es ist sicherzustellen, dass das Tape oben liegt.
- › Der Komplex ist auf eine flache Oberfläche zu legen.
- › Das Tape ist vorsichtig vom Liner abzuziehen.
- › Es ist sicherzustellen, dass das Bild am Tape kleben bleibt.

5.4. Reinigung des Textils:

(nur für das Produkt UFlexClear)

- › Von der zu bedruckenden Oberfläche sind jegliche Staubpartikel, gewebefremde Textilfasern usw. zu entfernen, und zwar durch Übertragung mittels HEX860- oder HEX960-Tapestücken.

Da die UFlexClear-Folie transparent ist, würden diese Unreinheiten nach durchgeführtem Druck dauerhaft auf den unbedruckten Bereichen zu sehen sein.

5.5. Positionieren des Motivs:

Das Bild ist zu positionieren. (Abb. 13)



Abbildung 13

- › Manche Stoffe / Kleidungsstücke ohne gleichmäßige Dicke (Nähte, Nieten, Knöpfe usw.) erfordern eine zusätzliche Ausgleichsplatte zum Unterlegen zwischen dem Stoff und dem Tisch der Presse:

- die so groß wie das Motiv oder etwas größer und
- ausreichend dick ist,

um der Flexfolie beim Pressvorgang einen gleichmäßigen Kontakt mit der heißen Fläche der Presse zu ermöglichen. (Abb. 14)

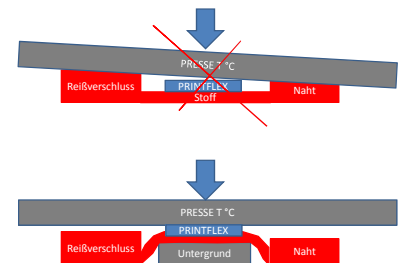


Abbildung 14

5.6. Pressvorgang:

(Abb. 15)

Bedingungen:

Flex	Pressbedingungen (Richtwert)
UFlex5S	5 Sekunden bei ≥ 140 °C für Baumwolle 5 Sekunden bei ≥ 130 °C für Polyester
UFlex7Pv2	15 Sekunden bei 140 °C
UFlexClear	15 Sekunden lang bei 140 °C
SILKPRINT	5 Sekunden bei 130 °C
NYLPRINT	8 Sekunden bei 150 °C
BLOCKPRINT	20 Sekunden bei 150 °C
SLIMPRINT	15 Sekunden bei 160 °C

Tabelle 3: Presstemperaturen und -dauer



Abbildung 15

5.7. Abziehen des Tapes:

(Abb. 16)



Abbildung 16

- › Je nach Stoff-/Flexfolien-Kombination kann das Ablösen des Tapes leichter sein, wenn die Flexfolie heiß, warm oder kalt ist. Dies hängt zwar von jedem einzelnen Fall ab, nichtsdestotrotz gibt Ihnen die nachfolgende Tabelle eine Hilfestellung:

Flexfolie	Abziehen des Liners, wenn die Flexfolie:
UFlex5S	heiß ist.
UFlex7Pv2	heiß ist.
UFlexClear	kalt ist (< 40 °C).
SILKPRINT	heiß ist.
NYLPRINT	heiß ist.
BLOCKPRINT	warm ist.
SLIMPRINT	heiß ist.

Tabelle 4: Abziehbedingungen des Tapes



Abbildung 17

- › Ergebnis: Bild in Satin-Optik (ein einziger Durchgang). (Abb. 17)

5.8. Mehrere Motive:



Abbildung 18

- › Im Falle eines zweiten Motivs ist dieses nun auf dem Kleidungsstück zu positionieren und das erste Druckbild zu schützen (Abb. 18).

⚠ Die Auswahl des Liners des ersten Motivs kann dessen endgültiges Aussehen beeinflussen (siehe Paragraph 4).

6. ENDVERARBEITUNG:

(für alle Produkte außer SLIMPRINT)

Für eine optimale Wirkung und starke Haftung:



Abbildung 19

- › Entweder ein TEFLEX-Schutzblatt oder ein Pergament- bzw. Silikonpapier auf die Oberfläche der Grafik legen. (Abb. 19)

- › Bei einem zweiten Durchlauf in der Heißpresse werden je nach verwendetem Schutzpapier unterschiedliche Ergebnisse erzielt.



Silikonpapier → Die silikonbeschichtete Seite ist auf dem Motiv zu positionieren.

- › Das Ganze ist nun zu pressen.
Bedingungen:
 - › Temperatur: siehe Tabelle 2, Paragraf 5.1.
 - › Dauer: 10 Sekunden (5 Sekunden bei UFlexClear und SILKPRINT).

Dieser zweite Durchgang führt dazu, dass die Flexfolie zwischen die Gewebefasern eindringt, wodurch ihr Halt verbessert wird.

- › Der Liner ist abzuziehen, wenn die Temperatur des Kleidungsstückes zwischen 30 °C und 60 °C liegt.

7. PFLEGE DER AUF KLEIDUNGSSTÜCKEN AUFGEBRACHTEN FLEXFOLIE:

- › Nach dem Pressen sind mindestens 24 Stunden zu warten, bevor der Stoff gewaschen werden sollte. Um jedoch die beste Haltbarkeit der Tinten zu gewährleisten, sollte vor der ersten Wäsche eine Wartezeit von 1 Woche eingehalten werden.

Flex	Maximale Waschtemperatur für die Flexfolie
UFlex5S	60 °C
UFlex7Pv2	60 °C
UFlexClear	40 °C
SILKPRINT	60 °C
NYLPRINT	30 °C
BLOCKPRINT	40 °C
SLIMPRINT	80 °C

Tabelle 5: Maximale Waschtemperatur

! Beachten Sie stets die auf dem Textiletikett angegebene Waschtemperatur.

- › Dabei ist Waschmittel ohne Bleichmittel zu verwenden.
- › Von der Verwendung von Weichspüler wird abgeraten, da dadurch die Haftung der Flexfolie auf dem Stoff beeinträchtigt werden kann.
- › Das Trocknen des Textils im Wäschetrockner ist untersagt (Trocknen im Wäschetrockner möglich für SILKPRINT bei maximal 100 °C und SLIMPRINT).
- › Wir empfehlen, die Kleidungsstücke „auf links“ zu waschen und zu bügeln.

! Das Bügeln der UFlexClear- und NYLPRINT-Folien ist komplett untersagt.

Weitere technische Informationen finden Sie in den Datenblättern, die auf unserer Website www.hexis-graphics.com unter der Rubrik „Professionals“ eingesehen bzw. heruntergeladen werden können.

Angesichts der großen Vielfalt an Untergründen und immer neuer Verarbeitungsmöglichkeiten muss der Anwender die Eignung und Beschaffenheit des Produkts vor jedem Einsatz prüfen. Eine rechtlich verbindliche Garantie bzw. Zusicherung bestimmter Eigenschaften und Leistungen besteht nicht. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Alle technischen Angaben können sich ohne Vorankündigung ändern und werden regelmäßig auf unserer Website www.hexis-graphics.com aktualisiert. Dort finden Sie auch unsere AGB in der jeweils gültigen Fassung.

